

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 5: **Grossüberbauungen**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

neu

exklusiv
bei
SIBIR
das
modernste
Einbaumodell



EG 230 Liter **✱✱✱✱** absolut lautlos und vibrationsfrei

Das Spitzenmodell im erfolgreichen SIBIR-Kühlschrankprogramm:

✱✱✱✱ EG 230, zweitüriger Kühl-Gefrierautomat mit 230 Litern Gesamt- und 32 Litern **✱✱✱✱**-Gefrierfach-Volumen.

✱✱✱✱ (4 Sterne)-Gefrierfach. Die von der neuen DIN-Norm 8953 verlangte Gefrierleistung wird vom EG 230 Liter um das Doppelte übertroffen. In 24 Stunden können 3,2 kg Frischprodukte eingefroren werden.

SIBIR

Wettbewerbe • concours

Neue Wettbewerbe

Design-Wettbewerb «Bahnhofsmobiliar»

Im Bewusstsein des Stellenwerts visueller Aspekte in der öffentlichen Imagebildung und im Interesse einer wirtschaftlichen Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (Bahnhofsmobiliar) für Neu- und Umbauten von Bahnhöfen und Stationen veranstaltet die Generaldirektion der SBB einen *Design-Wettbewerb*.

Teilnahmeberechtigt sind Schweizer Entwerfer und Firmen sowie ausländische Entwerfer, die seit dem 1. Januar 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.

Preisrichter sind: Max Portmann, dipl. Ing. ETH/SIA, Direktor Unternehmungsstab Generaldirektion SBB Bern (Vorsitz), Uli Huber Arch. BSA/SIA SWB OEV, Chef Hochbau GD SBB Bern, Alex Amstein, Pressechef GD SBB Bern, Willy Krähenmann, Sektionschef Betriebsabteilung GD SBB Bern, Dr. Georg Bauer, Direktor-Stellvertreter Kommerzieller Dienst GD

SBB Bern, René Auberson, dipl. Ing. ETH, Chef Materialverwaltung SBB Basel, Dr. Rudolf Schädeli, Chef Psychologischer Dienst GD SBB Bern, Erwin Schmidlin, dipl. Arch. ETH, Chef Hochbau I Lausanne, Hermann Barth, dipl. Arch. ETH, Chef Hochbau II Luzern. *Zugezogene Fachleute:* Verena Huber, Innenarchitektin VSI/SWB, Zürich, Robert Haussmann, Innenarchitekt VSI/SWB/SID, Zürich, Erwin Mühlestein, Arch. VSI/SWB/OEV, Veyrier-Genève, Jens Nielsen, Architekt und Chef-Designer Dänische Staatsbahnen, Kopenhagen. *Preissumme:* Die gesamte Preissumme beträgt Fr. 50 000.—, wobei sowohl Gesamtvorschläge, Objektgruppen als auch Einzelobjekte prämiert werden können.

Das Programm umfasst Wartehallen, Sitzbänke, Trinkbrunnen, Plakatwände, Leuchtkasten, Zweiradunterstände, Skiständer, Abfallbehälter und Aschenbecher.

Bezug der Unterlagen: Das Wettbewerbsprogramm samt Beilagen kann nur per Post durch Voreinzahlung einer Gebühr von

Fr. 10.— auf das Postcheckkonto 30–193, Schweizerische Bundesbahnen Bern, mit dem Vermerk «Design-Wettbewerb Bahnhofsmobiliar» bezogen werden. Die Voreinzahlung hat bis

zum 30. April 1977 zu erfolgen. *Termine:* Abgabe der Unterlagen Mitte Mai 1977. Fragenstellung bis 15. Juni 1977. Ablieferung der Entwürfe und Modelle bis 28. Oktober 1977.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Progymnasiumsturnhallen Ittenmatte in Thun

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6500.—):

K. Müller-Wipf, Architekt BSA/SIA, H. Bürki, Architekt, K. Messerli, Architekt, Mitarbeiter: Ch. Müller, dipl. Architekt ETH, Thun; 2. Rang



Das Neue.
Das neue stampfli Falttor.

J. Stampfli AG
Stahlbau, Metallbau,
Gitterroste
4553 Subingen
Tel. 44 11 22/23

Farbprospekt verlangen!

Insertat ausschneiden, Firmenstempel darauf drücken, in Umschlag stecken und einsenden.

HEWI-CCB setzt neue Massstäbe:

Moderne Beschläge aus unverwundlichem, lichtechem und kratzfestem HEWI-Nylon (®ULTRAMID, BASF) mit hochglänzender Oberfläche. Fortschrittlich in Form, Farbe, Material und Konstruktion. Technisch ausgereift (alle Befestigungen sind verdeckt), funktionsgerechtes, klares Design. Erhältlich in 9 Farben, 5 Jahre Garantie!

HEWI – für Freude an Farbe und Form.



HEWI-CCB
mit eigenen grossen
Auslieferungslagern in Bern!

CHRISTEN BERN

Abt. Beschläge, Marktgasse 28
3001 Bern, Tel. 031/22 56 11

oder in Ihrem Fachgeschäft

COUPON

Senden Sie mir

- ☐ den Prospekt mit einem Muster
☐ den umfassenden HEWI-Katalog zu Fr. 8.—

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an: CHRISTEN+CO. AG,
Abt. Beschläge, Marktgasse 28,
3001 Bern, Tel. 031/22 56 11